

# DER LICHTBLICK



**INTEGRA SENIORENPFLEGEZENTRUM  
WINSEN-LUHE**

  
**INTEGRA**

# Inhalts- verzeichnis

- 3 Vorwort
- 4 Unsere Mitarbeiterinnen  
Janine Szczerbowski / Sabine Kober
- 5 Dienstjubiläen
- 6 Ehrenamt Singen
- 7 Ehrenamt Kirche
- 8 Ehrenamt Plattdeutsche Runde
- 10 Richtfest
- 12 Heideausfahrt
- 13 Unser herbstliches Weinfest
- 14 Gedicht: Ich wünsche Dir Zeit
- 15 Unsere Geburtstagskinder
- 16 Abschiede / Bauernregeln
- 17 Andacht
- 18 Kreuzworträtsel / Impressum
- 19 Veranstaltungskalender

*Viel Spaß beim Lesen!*





## Liebe Bewohner\*innen, Angehörige und Freund\*innen des Hauses,

mein Name ist Matthias Lange und ich bin seit dem 1. November dieses Jahres der neue Einrichtungsleiter für das Haus der INTEGRA in Winsen.

Gebürtig komme ich aus Cuxhaven und habe im Laufe der Jahre verschiedene Funktionen im sozialen Sektor durchlaufen. Zuletzt habe ich ein Altenheim im schönen Ostfriesland geleitet. Ein bisschen fehlt mir die Nordsee. Aber ich habe auch hier bereits viele schöne Ecken gefunden.

Ich bin hier im Haus sehr herzlich willkommen geheißen worden und freue mich auf die neue Aufgabe. Neben der Einarbeitung ist natürlich der Neubau eine große Herausforderung. Dieser Anbau wird sicherlich eine Bereicherung für uns alle sein.

Zusammen mit meinem neuen und sehr engagierten Leitungsteam werden wir die anstehenden Herausforderungen gut meistern. Und wir werden all unsere Kräfte dafür nutzen, Ihnen eine schöne Zeit hier im Haus zu beschermen. Ich wünsche Ihnen und uns alles Gute!

Matthias Lange  
Einrichtungsleitung



## Unsere Mitarbeiterinnen



Hallo zusammen, mein Name ist **Janine Szczerbowski**, ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Geboren und aufgewachsen bin ich in Neumünster in Schleswig-Holstein. Dort habe ich schon immer im Gesundheitsbereich gearbeitet. Zuletzt war ich 10 Jahre in einer psychiatrischen Klinik als Chefarztsekretärin tätig.

Im April 2020 bin ich der Liebe wegen nach Winsen-Luhe gezogen, wo ich mit meinem Ehemann, meinem 12-jährigen Sohn und unserer Hündin Luna nur wenige Meter vom Seniorenheim entfernt wohne.

Seit Juli 2022 arbeite ich im INTEGRA Seniorenpflegezentrum in der Verwaltung. Die Arbeit bringt mir sehr viel Spaß und

ich freue mich über den netten und freundlichen Kontakt zu unseren Bewohnern\*innen.

In meiner Freizeit gehe ich gerne spazieren und verbringe Zeit mit meiner Familie.

Guten Tag, mein Name ist **Sabine Kober**. Ich arbeite seit Mitte Oktober 2022 im INTEGRA Seniorenpflegezentrum Winsen-Luhe und bin dort in der Verwaltung tätig. Ich wohne seit 12 Jahren in Tespe, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Mädchen.

Zu meinen Freizeitaktivitäten gehört unter anderem Radfahren, lange Spaziergänge, Gartenarbeit, Nordic-Walking und Reisen.



## Dienstjubiläen

In diesem Jahr wurde das INTEGRA Seniorenpflegezentrum Winsen-Luhe zehn Jahre alt! Wir freuen uns riesig, dass wir Mitarbeiter\*innen in unseren Reihen haben, die schon von Anfang an dabei sind und gratulieren von Herzen.

Ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feierten bisher in diesem Jahr:  
 Frau Annette Sing, Frau Frieda Rink und Frau Gurbet Ataykaya, alle drei sind Mitarbeiterinnen im Bereich Hauswirtschaft-Reinigung.  
 Frau Beate Winkler, Alltagsbegleiterin.  
 Frau Sandra Radam, Pflegefachkraft.  
 Herr Holger Taudor-Hushahn, Pflegefachkraft Nachtdienst.

Weiterhin viel Erfolg im Beruf und darüber hinaus viel Spaß! Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.



*Frau Ataykaya, Frau Rink, Frau Sing*



*Frau Winkler*



*Frau Radam*



## Ehrenamt Singen

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen gerne einige Ehrenamtliche vorstellen, die unsere Veranstaltungen regelmäßig mitgestalten, inzwischen ein fester Bestandteil unserer Gruppen sind und auf die wir uns immer total freuen.

Wir beginnen mit der musikalischen Unterstützung in unseren Singrunden durch Herrn Alisch. Michael Alisch ist in Hamburg geboren und aufgewachsen. Im Gymnasium Eppendorf wurde er in den Schulchor aufgenommen, wo er zunächst als Sopran, später dann als Bassstimme im Ensemble mitwirken konnte. Auch privat spielte die Musik bei Herrn Alisch immer eine Rolle. Bei den Pfadfindern lernte er zunächst Balalaika, später dann Gitarre spielen.

Heute musiziert Herr Alisch vor allem im Kreise seiner Familie und singt mit seinen Enkelkindern.

Für unser Seniorenzentrum hat er das hier vorhandene Repertoire aufbereitet und ergänzt und in einem Liederheft



zusammengefasst. Zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und dem Team der Betreuung singt er diese Lieder nun und begleitet sie mit der Gitarre.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Alisch für seine freundliche und kompetente Unterstützung.



## Ehrenamt Kirche

Einmal im Monat dürfen wir zwei Damen aus der katholischen Gemeinde Guter Hirt bei uns begrüßen: Frau Volkmer und Frau Bernlöhr bereiten eine Andacht vor – immer passend zur aktuellen Zeit, immer anders und immer schön. Das Restaurant ist dann an einem Donnerstagnachmittag für jede\*n Bewohner\*in offen, ganz egal, welche Konfession er oder sie hat. Denn das Wichtigste ist doch, zusammenzukommen und gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern.





## Ehrenamt Plattdeutsche Runde

Einmal im Monat treffen wir uns an einem Samstag und verbringen einen Nachmittag „up platt“. Seit einiger Zeit dürfen wir uns über die Besuche einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin freuen:

MOIN liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, seit April 2022 darf ich einmal im Monat in Eurer Plattdeutschrunde dabei sein.

Sabine Löprich hatte mich gefragt, ob ich Interesse habe, teilzunehmen.

Gerne habe ich zugesagt!

Ich bin mit vier Geschwistern plattdeutschsprechend in Tangendorf aufgewachsen und freue mich, wenn ich „Plattdütsch sabbeln“ kann.

Wir sehen uns beim nächsten Treffen.

Herzliche Grüße,  
Elke Luksch



KIEK IN DE SÜN, DÄN FALLT DE SCHATTEN  
ACHTER DIE!!

Die plattdeutsche Runde wird nicht nur „extern“ bereichert, auch einige Bewohner\*innen unserer Einrichtung bereiten sich Monat für Monat auf diesen Nachmittag vor, suchen tolle plattdeutsche Geschichten, Gedichte, Anekdoten oder Lieder raus, begleiten die Lieder mit Keyboard oder Mundharmonika, oder schreiben sogar selbst Texte, die dann vorgetragen werden.



Wir freuen uns jedes Mal über Beiträge von Herrn Ruoff, Herrn Lührs, Herrn Gerdau, Frau Wittschack, Frau Stöckemann, Frau Fascher und weitere – und genau so sehr freuen wir uns über spontane Beiträge, Geschichten von früher, die in der Runde – meist sogar auf platt – erzählt werden!

Allen Mitwirkenden und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen für die Bereicherung in unseren Gruppenangeboten ein **HERZLICHES DANKESCHÖN!**

Wir möchten Ihnen gerne abschließend einen plattdeutschen Text präsentieren, der von unserer Bewohnerin Frau Fascher geschrieben wurde:

„Geh aus mein Herz und suche Freud“  
„Geh aus mein Herz und suche Freud“  
– dat is ein so schönes Lied. Aber wi sitt hier in ein Pflegeheim, wo wullt du hier Freid fin´n. Morgens muß du richtig ut´n Bett, dat du ok in de Puschen kummst bet tun Fröhstück und denn muß du wedder rupp in dien Zimmer Tabletten innahmen.

Vergät nich up dien Zettel to kieken – hüt is Sport. Mensch, ik heff 60 Jahr kein Sport beträben, dor wör taufäl Arbeit to Hus. Aber hüt mach ik dat ganz gern. Dorna Ogenblick up´n Bett langmaken. Ik heff faststellt dat gifft so vāle Lü, de hept to gornix Lust – aber dat geit nich! Wenn du ut´n Finster kiekst, denn geit di dat Hat up, de Bööm ward alle grön – mi freit dat richtig. Ik wör mal so´n Tiet son beten depressiv, dor hett einer to mi seggt: Du muß nich na hin´n kieken, vörn is de Strat un dor geit dat lang. Dor denk ik jetzt immer an. Seit dem heff ik ok mine Lebenswies total ännert. Ok de Satz: „Du kannst die anderen nicht ändern, nur deine Einstellung zu ihm kannst du ändern.“

Ik heff faststellt dat Leben kann noch so schön wesen.

Ik heff noch so ne ole Mundharmonika, hüt morgen heff ik dor up spelt: Geh aus mein Herz und suche Freud. Noch heff ik se nich fun´n, ober dat is ja ok noch nich mol Middag. Du muß ok nich immer so ungeduldig wesen, ober wi häpt doch gor nich mehr vāl Tied, also möt wi uns ranhol´n. Vielleicht töft din Nober schon up ein nettes Wort von di. Denn schient morgen villicht de Sünn un du freist di.

Ik wünsch di einen schönen Dag!



## Richtfest

30. August – ein weiterer Meilenstein bei uns im INTEGRA Winsen-Luhe ist gesetzt: Wir durften das Richtfest unseres Anbaus feiern. Der Bürgermeister, geladene Gäste aus Winsener Institutionen und Nachbar\*innen, die Presse und Vertreter\*innen der Kirchen besuchten uns zu diesem Anlass.





Nachdem die Veranstaltung durch unseren Geschäftsführer, Herrn Bialas, als eröffnet erklärt worden war, konnte man sich durch das reichhaltige Buffet kulinarisch verwöhnen lassen, schon einmal einen Blick in das Erdgeschoss des Anbaus wagen, und natürlich den Nachmittag bei vielen tollen Gesprä-

chen ausklingen lassen. Auch unsere Mitarbeiter\*innen und die Mitarbeiter\*innen der beteiligten Baufirmen ließen es sich schmecken. Die Bauarbeiten schreiten also immer weiter voran, sodass wir ab der Eröffnung im nächsten Jahr Platz für etwa 70 weitere Bewohner\*innen haben. Ebenfalls entstehen neue Gesellschaftsbereiche. Die Küche sowie unsere Wäscherei werden vergrößert. Wir blicken gespannt der Fertigstellung entgegen und werden Sie und Euch bis dahin mit regelmäßigen Baustellenupdates auf Instagram unter [integra\\_winsenluhe](#) auf dem Laufenden halten.



## Heideausfahrt



„... in der Lüneburger Heide, in dem wunderschönen Land!“

Im August besuchten wir mit insgesamt 17 Bewohner\*innen die wunderschöne Heide zur Zeit der Heideblüte. Los ging es mit unserem „Heide-Express“, wie es unser Busfahrer nannte, bis nach Udehloh. Dort sattelten wir um auf 2 Pferdestärken und konnten so die tolle Heidelandschaft während einer Kutschfahrt genießen.

Nicht nur das Wetter, auch die Stimmung war klasse: Ein Lied nach dem anderen wurde gesungen – und sogar die Kutscher stimmten mit ein.



Wieder im Ort angekommen, schauten wir uns noch an den Ständen um, es wurden Heidesträuße und Heidehonig gekauft und wer mochte, der konnte den Tag bei einem Kaffee, Eis oder einem Kaltgetränk ausklingen lassen. Es war ein total schöner Tag, den wir nicht so schnell vergessen werden. Und gemeinsam haben wir beschlossen: Wir kommen nächstes Jahr wieder!



## Unser herbstliches Weinfest

Ehe man sich versah, waren die heißen Sommertage auch schon wieder vorbei und der Herbst stand vor der Tür. Um ihn standesgemäß zu begrüßen, feierten wir in großer Runde unser Weinfest. Herbstlich dekorierte Tische, Kaffee, Pflaumen- und Zwiebelkuchen, Weintrauben, Gebäckstangen und natürlich Wein, lockten unsere Bewohnerinnen und Bewohner in das Erdgeschoss. Stimmungsvolle Musik von Dieter Schuldt begleitete uns den Nachmittag über und bescherte uns wunderbare Stunden. Natürlich – wie konnte es anders sein – startete das Fest mit dem Klassiker „Griechischer Wein“. Es wurde mitgesungen, mitgeschunkelt und sogar getanzt. Es ist immer wieder toll, gemeinsam zu feiern und eine schöne Zeit zusammen zu haben.



# Ich wünsche dir Zeit

*ausgesucht von Herrn Engel*

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.  
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:  
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,  
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,  
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.  
Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,  
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.  
Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben  
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,  
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,  
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.  
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.  
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,  
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.  
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.  
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben !

*Elli Michler*



## Unsere Geburtstagskinder

**Wir gratulieren unseren  
Bewohner\*innen zum Geburtstag  
und wünschen alles Gute!**

### September 2022

Frau Hannemann	05.09.
Frau Heide	10.09.
Frau Fock	12.09.
Frau Schlumbom	12.09.
Frau Andreas	13.09.
Herr Reichelt	22.09.
Frau Schwind	22.09.
Frau Wittschack	23.09.
Herr Stoffers	24.09.
Frau Flocke	25.09.
Frau Alisch	26.09.
Frau Röhrs	30.09.

### Oktober 2022

Herr Brandt	04.10.
Frau Bauseneick	17.10.
Frau Ziegert	18.10.
Herr Hunholt	19.10.
Herr Wendt	19.10.

### November 2022

Frau Schröder	03.11.
Frau Grams	05.11.



## Wir nehmen Abschied

*Das Schlimmste am Abschied  
von Menschen ist zu wissen,  
dass man ohne sie auskommen kann und wird.*

Anne Morrow Lindbergh



## Bauernregeln

Regnet es zu St. Nicolaus wird der Winter streng und graus.

Der Januar muss vor Kälte knacken, wenn die Ernte soll gut sacken.

Je tiefer der Schnee, um so höher der Klee.



## Andacht

**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Mitarbeitende,**  
Advent, Advent, ein Lichtlein brennt:  
Die Kerzen auf dem Adventskranz, der beleuchtete Weihnachtsbaum – ich liebe die Lichter in der Advents- und Weihnachtszeit. Bei mir können es gar nicht genug Kerzen sein in der dunklen Jahreszeit. Und in diesem Jahr brauche ich sie ganz besonders! Denn diesmal ist es nicht nur draußen dunkel, sondern die vielen Kriegs- und Krisennachrichten sind manchmal schwer auszuhalten. Wie gut, dass die Botschaft vom Weihnachtslicht nicht von Strom oder Gas abhängig ist...  
Auch das erste Weihnachtsfest fand unter schwierigen Bedingungen statt: Maria, minderjährig, schwanger, ob sie auf Josef zählen konnte, wusste sie nicht so genau, ihr Heimatland brutal besetzt. Viel Dunkelheit – da mag manche Sorge an Maria gezerrt haben – und jede

und jeder von Ihnen kennt das wohl auf eigene Weise in den letzten Monaten. Und mitten da hinein trifft die Botschaft des Engels: Fürchte dich nicht! Gott kommt. Er wählt den Weg des kleinen auf Liebe angewiesenen Kindes, um uns nah zu sein, tritt mit seiner Liebe an unsere Seite, teilt unser Leben. Die Kerzen im Advent helfen mir innezuhalten, dem Karussell der schlechten Nachrichten im Kopf Paroli zu bieten und an den zu denken, um den es an Weihnachten geht: "Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben", so sagt es Jesus. Daran will ich mich halten. Eine lichtvolle Adventszeit und gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen Ihre Pastorin

*Annette Charbonnier*  
(Annette Charbonnier)



# Veranstaltungsplan Dezember-Februar

## Dezember 2022

- 01.12.** 14:00 Uhr Einkaufsfahrt  
Luhepark (Treffen im Foyer)
- 03.12.** 15:30 Uhr Besinnliche  
Adventsstunde bei Klaviermusik  
im Restaurant
- 06.12.** 14:15 Uhr Ausfahrt UHU-Treff  
im Marstall (Treffen im Foyer)
- 07.12.** 15:45 Männerrunde im  
Restaurant
- 11.12.** 10:00 Uhr Adventsspiele im  
Restaurant
- 15.12.** 16:00 Uhr Katholischer  
Gottesdienst im Restaurant
- 18.12.** 09:30 Uhr Besuch Gottesdienst  
St. Jakobus (Treffen im Foyer)
- 22.12.** 15:00 Uhr Bewohner-  
Weihnachtsfeier im Restaurant  
und Foyer
- 24.12.** Weihnachtliches  
Nachmittagsprogramm
- 25.12.** Weihnachtliches  
Nachmittagsprogramm
- 26.12.** Weihnachtliches  
Nachmittagsprogramm
- 28.12.** 15:45 Uhr Kegeln im Restaurant
- 31.12.** 15:45 Uhr Silvester-Bingo  
im Restaurant

## Januar 2023

- 01.01.** Vormittags Neujahrsgrüße auf  
allen Wohnbereichen

- 05.01.** 14:00 Uhr Einkaufsfahrt  
Luhepark (Treffen im Foyer)
- 11.01.** 15:45 Uhr Männerrunde im  
Restaurant
- 12.01.** 16:00 Uhr Katholischer  
Gottesdienst im Restaurant
- 19.01.** 14:00 Uhr Ausfahrt in die Stadt  
mit Besuch City-Café  
(Treffen im Foyer)
- 25.01.** 15:45 Kegeln im Restaurant
- 31.01.** 10:30 Uhr Evangelischer  
Gottesdienst im Restaurant

## Februar 2023

- 02.02.** 14:00 Uhr Einkaufsfahrt  
Luhepark (Treffen im Foyer)
- 07.02.** 14:15 Uhr Ausfahrt UHU-Treff  
im Marstall (Treffen im Foyer)
- 08.02.** 15:45 Uhr Männerrunde im  
Restaurant
- 16.02.** 16:00 Uhr Katholischer  
Gottesdienst im Restaurant
- 20.02.** 15:00 Uhr Rosenmontag  
Faschingsfest mit DJ Duo im  
Restaurant und Foyer
- 22.02.** 15:45 Uhr Kegeln im Restaurant
- 28.02.** 10:30 Uhr Evangelischer  
Gottesdienst im Restaurant

*Bitte beachten Sie, dass alle Veranstaltungen unter Vorbehalt zu betrachten sind. Aufgrund der aktuellen Coronalage müssen wir immer wieder dementsprechend umdisponieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.*

  
INTEGRA